

KI-Einbindung im Kinderschutz

Projekt Ald4Children

Michael Rau

Michael Rau

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt Ald4Children

- Cognitive Science
- Künstliche Intelligenz
- Philosophie
- Linguistik

Zwei Stränge im Projekt

Virtuelle Trainingsumgebung für
Mitarbeitende im Jugendschutz

- Einbindung von KI in besagter
VR Umgebung

KI-Interviewsystem

- Auf LLM basierende künstliche
Intelligenz die das Ziel hat bei
der Evaluation einer
Fallbesprechung zu
unterstützen

KI in der Trainingsumgebung

Potenzielle Anwendungen von KI in der VR Momentanter Stand der VR Umgebung

- Interaktive Wohnungen manuell erstellt
- Manuelle Szenarien
- Keine Charaktere
- KI-generierte Wohnungen
- Szenarienparameter per LLM generiert
- Per KI gesteuerte und vertonte Charaktere

Herausforderungen

- Schwache Performance bei VR Headsets
- Ablauf auf PCs
- Vorherige Generierung

KI - Interviewsystem

KI-Interviewsystem

Grundidee

Ald4Children Projektziel: KI-basierte Simulationen sowie Entwicklung normativer Evaluationsrahmen

Woher Daten?

Inspiriert durch Fallvorstellungen / Besprechungen bei einem Jugendamt:
• An Fallvorstellung orientiertes Interview im Sinne einer KI-simulierten Fallberatung

LLM basierter KI-Interviewpartner, welcher bei der Vorbereitung und Bearbeitung von Fällen behilflich ist durch Rückfragen

KI-Interviewsystem

Grobes Vorgehen

Datenakquise

Erster LLM-Test

Datenstrukturierung

Prototypenentwicklung

Testing & Refining

Pilotversion

KI Interviewsystem

Exkurs Begriffsdefinitionen

KI

LLM

RAG

Fine-
Tuning

KI-Interviewsystem

Ziele?

KI-generierte Szenarien

KI-gestützte
Fallevaluation

Training
von Fallbesprechungen

Ethische Überlegungen

KI-Interviewsystem

Übernahme von Kompetenz im Kinderschutz

- Unterstützung durch KI kann ethisch fragwürdig sein
- Bestrebungen für die Übernahme von Aufgaben durch KI existieren bereits im Kinderschutz
- Selbst die Unterstützung kann bereits Entscheidungen beeinflussen
- Wir planen **keine** KI die evaluiert, entscheidet oder vorhersagt

KI-Interviewsystem

Datensicherheit

- KI soll nicht auf externen Servern laufen

- Trainingsdaten unter Verschluss

- KI lokal, an der HSOS trainiert

KI-Interviewsystem

Anonymisierung

- Anonymsierung der Trainingsdaten
- Angehende Mitarbeitende sowie diskutierte Personen
- Indirekte Zuordnung von Daten

KI-Interviewsystem

Letzter Stand

```
Mangel an Schutz vor Gefahren des Alltags, Gefahrenquellen im Haushalt  
unzureichende Regeln, Werte  
Mangel an Schutz, Objekt, Aufsicht  
Permissives Verhalten bei Verstößen gegen Regeln, Werte  
Unzureichende Förderung der Entwicklung, Selbständigkeit, sozialer Kompetenzen  
soziale Teilhabe, Beziehungserfahrungen, Kommunikation  
Pränatale Vernachlässigung  
Schädigender Alkohol-, Drogen- und/oder Nikotinkonsum während der Schwangerschaft  
Autonomiekonflikte  
eingehende Selbstverwahrung  
eigene Pflichten  
eingehende Erwartungen (z.B. Heirat)  
keine Akzeptanz/keine Unterstützung nach Ablösung/Eigenständigkeit/Selbstwirksamkeit/Freiraum/Exploration"  
----- Beginn des ersten Transkripts -----/  
{"role": "user",  
"content": "Wie ich bereits gesagt habe, wir sind heute hier für eine Gefährdungseinschätzung. Ich möchte euch alle daran erinnern, ob für den Fall von Alina Handlungsvorschläge zu generieren für die Fachkraft, in dem Fall ist dies Alina unter Einbeziehung der verfügbaren Ressourcen. Dann möchte ich dich, wenn wir jetzt Erziehungsberichterstattung und zu den Klienten selber zu sagen und Ressourcen orientiert auf das kompetente Erziehungsverhalten der Erziehungsberichterstattung einzuheften."}  
{"role": "assistant",  
"content": "Ich würde dann einmal zum Genogramm gehen. Ich meine vorab die Gefährdungsmerkmale, körperliche Misshandlung, seelische, emotionale Misshandlung, schulische Schüler und sein Hobby ist es, Fußball zu spielen im Verein und der Vater ist dort auch Trainer. Zur Mutter: sie ist Hausfrau, kümmert sich um auf den Fall aufmerksam geworden, weil H auf dem Schulhof durch sein aggressives Verhalten einen Konflikt ausgelöst hat."}  
{"role": "user",  
"content": "Hast du was zu dem Konflikt kurz sagen? Also was für ein Konflikt war das, nur ganz kurz?"}  
{"role": "assistant",  
"content": "Also, H ist dann mit einem spitzen Stock auf Mitschüler losgegangen, weil er ihm als blöd bezeichnet hat."}  
{"role": "user",  
"content": "Okay, Erziehungsberichtigt sind die Eltern hast du gesagt."}  
{"role": "assistant",  
"content": "Genau, beide sind sorgberechtigt."}  
{"role": "user",  
"content": "Hast du noch was zum kompetenten Erziehungsverhalten und den Risikofaktoren sagen?"}  
{"role": "assistant",  
"content": "Zum kompetenten Erziehungsverhalten: beide Erziehungsberichterstattungen weisen eine positive Grundhaltung dem Kind gegenüber auf. Sie wollen, dass H achtet darauf, dass die Kinder pünktlich aufstehen und zur Schule kommen, sorgt für die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten. Der Kindsvater arbeitet viel, trotz Einfamilienhaus am Strandrand und der Vater versucht, trotz der hohen Arbeitsbelastung, ein gemeinsames Hobby mit H zu pflegen (Fußballverein).\\n\\zu den Risikofaktoren beinhaltet eigene Gewaltserfahrungen, die sich in einer ritualisierten Gewalt innerhalb der Familie manifestieren."}  
{"role": "user",  
"content": "Okay, perfekt. Wir würden jetzt in die zweite Fallverschulungsphase übergehen. Auch hier bitte ich euch drei bitte noch keine Fragen zu stellen. Würde ich dich nun bitten, in die zweite Vorstellungssphase überzugehen, dabei die definitivere Situation des Kindes zu benennen, das in Verbindung zu bringen mit den benennen und nochmal kurz auch auf die Risikofaktoren einzugehen."}  
{"role": "assistant",  
"content": "Also es liegen gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vor, die äußern sich anhand der Situation des Minderjährigen wie folgt. Ich Gürteitschläge zu erkennen. H berichtet, dass dies vom Vater stammt; der Vater hat das im Gespräch bestätigt. Zusätzlich nennt H, dass der Vater ihm am Hals gepackt und somit aggressives Verhalten. Wobei den Vorfall mit dem späten Gegenstück als ausgelöster Verhalten im Hause dran, er sich wieder ist allein, ohne Verhalten führt zu Isolation von Mitschülern und fehlenden Freundschaften. Die Interaktion der Erziehungsberichterstattungen mit H ist geprägt von fehlender verlässlicher (Schutz, körperliche Versorgung, seelische Wertschätzung, Anregung/Spiel, soziale Teilhabe, Selbstverwirklichung) sind stark eingeschränkt, und die Gefährdungsmerkmale sind stark eingeschränkt."}  
{"role": "user",  
"content": "Hast du bagatellisiert noch mal kurz erklären?"}  
{"role": "assistant",  
"content": "In dem Gespräch mit den Eltern, dem Schulleiter und uns wurde die Gewalt seitens der Eltern thematisiert. Der Vater meinte, das sei bei uns in der Schule."}  
{"role": "user",  
"content": "Okay, bitte noch kurz zur Kooperationsbereitschaft und zum Problembewusstsein der Erziehungsberichterstattungen eingehen und anschließend etwas zu Verhandlungen."}  
{"role": "assistant",  
"content": "Zur Kooperationsbereitschaft: Beide Eltern kamen zum Elterngespräch, also ist eine Grundkooperation vorhanden. Zum Problembewusstsein: Die Eltern sind in einer Veränderungsbereitschaft schwer einzuschätzen - die Eltern scheinen wenig Motivation zu zeigen, ihr Verhalten zu ändern. Ressourcen funktions, zudem gibt es den Onkel väterlicherseits, der sich vom Gewaltzyklus distanziert, jedoch bislang nicht aktiv eingriff."}  
----- Weitere Teilnehmende (als Nutzer Eingeschlossen) -----/
```

Konzeption

Aufnahmen von Fallbesprechungen

Strukturierung der Transkripte zu Trainingsdaten